

Verwerfungen in turbulenten fossilen Zeiten

Die Verwerfungen ließen nicht lange auf sich warten: Wenn die auf dem Markt erzielbaren Preise immer weiter unter Grenzkosten abrutschen, und wenn die Preise noch einige Zeit unter den Grenzkosten liegen sollten, dann gefährdet dies die wirtschaftliche Existenz auch der westlichen Unternehmen, zuerst die mit den besonders hohen Förderkosten (Fracking). Das heißt: Die ökonomischen Grundlagen des derzeitigen fossilen Ölsystems brechen zusammen.

Die aktuelle Entwicklung im Jahr 2015 in den USA zeigt, dass die Hoffnungen auf eine (fossile) »Energierévolution« unbegründet waren. Die erwarteten geopolitischen Verschiebungen fallen aus. Dies hat Rückwirkungen auch auf Europa und den Rest der Welt.

Die Veranstaltung will in diesen turbulenten fossilen Zeiten Orientierung geben, die Zusammenhänge beleuchten sowie mögliche Entwicklungspfade analysieren und diskutieren.

Alle energiepolitisch Interessierten und alle an der Ausgestaltung des Übergangs in das postfossile Zeitalter in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Dr. Martin Held · Evangelische Akademie Tutzing und Vorstandsmitglied ASPO Deutschland

Jörn Schwarz · Vorsitzender ASPO Deutschland

Dr. Ulrike Wunderle · Vereinigung Deutscher Wissenschaftler



Tagungszentrum Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Ziegelstraße 30, 10117 Berlin

Die Bahnhöfe **S+U Friedrichstraße** und **U Oranienburger Straße** befinden sich in Laufweite.

VERANSTALTER

ASPO Deutschland – Association for the Study of Peak Oil and Gas ·
www.aspo-deutschland.blogspot.de

Vereinigung Deutscher Wissenschaftler · www.vdw-ev.de

Evangelische Akademie Tutzing · www.ev-akademie-tutzing.de

ANMELDUNG

Per E-Mail an info@vdw-ev.de (Stichwort: Peak Oil)
Per Telefon unter **+49 (0)30 21 23 40 56**
Per Post an Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e. V.,
Marienstraße 19/20, 10117 Berlin

Teilnahme-/Unkostenbeitrag: 16 Euro (inkl. Catering)
Bezahlung bei Registrierung

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist nur mit einer Bestätigung durch die Veranstalter möglich.

V. i. S. d. P.: Ulrike Wunderle, August 2015

PROGRAMM



Peak Oil, Gas und Geopolitik Orientierung in turbulenten Zeiten

Workshop · Montag, 19/10/2015
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin-Mitte



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

VDW VEREINIGUNG
DEUTSCHER
WISSENSCHAFTLER



Peak Oil, Gas und Geopolitik

Die fossile Geopolitik ist zurück. Aktuelle Beispiele hierfür sind der Ukraine-Konflikt, die Auseinandersetzungen zwischen Russland und der Europäischen Union sowie den USA, die Konflikte im Mittleren Osten und Nordafrika.

Der Peak Oil konventionell geförderten Erdöls war nach verfügbaren Daten der Internationalen Energie-Agentur (IEA) etwa um das Jahr 2006. Danach konnte durch das unkonventionelle Förderverfahren Fracking der einsetzende Rückgang kompensiert werden. Das sowohl für die Öl- als auch die Gasförderung in den USA eingesetzte Fracking wurde anfänglich als Beginn einer »Energierévolution« gedeutet, so beispielsweise die IEA in ihren World Energy Outlook 2012 und 2013.

Damit verbunden kam insbesondere in den USA und manchen westeuropäischen Staaten die Hoffnung auf, dass dadurch einerseits die Abhängigkeit von den Lieferländern reduziert werden könnte. Andererseits wurde insbesondere geopolitisch auf einen Machtanstieg der USA spekuliert und von einer deutlichen Schwächung Russlands ausgegangen, das wirtschaftlich nach wie vor extrem vom Export der fossilen Energieträger Erdöl und Erdgas abhängig ist. Der Verfall der Ölpreise seit Sommer 2014 gab diesen Einschätzungen zusätzlichen Auftrieb.

Programm 19/10/2015 Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin-Mitte

- 11:30 Uhr ▶ **Registrierung**
- 12:00 Uhr ▶ **Beginn der Jahrestagung**
mit Imbiss und Getränken
- 13:00 Uhr ▶ **Begrüßung und Einführung**
durch Prof. Dr. Ulrich Bartosch und Jörn Schwarz

13:20 Uhr ▶ **Keynotes** mit anschließender Diskussion

Das neue Great Game – Russland, Innerasien und die strategische Bedeutung der fossilen Ressourcen • Dr. Behrooz Abdolvand

USA und Naher Osten – Erdöl, Erdgas und geostrategische Verschiebungen • Prof. Dr. Andreas Goldthau

14:50 Uhr ▶ **Kaffeepause**

15:10 Uhr ▶ **Keynote** mit anschließender Diskussion

**Verschnaufpause vom Peak Oil durch Fracking?
Konventionelles Erdgas und Fracking** • Dr. Werner Zittel

15:55 Uhr ▶ **Keynote** mit anschließender Diskussion

Vorsorgende Energieaußenpolitik: Wie kann das inhärente Krisenpotential fossiler Energieträger begrenzt werden? • Prof. Dr. Peter Henricke

16:40 Uhr ▶ **Diskussion mit einführenden Stellungnahmen**

Die Rolle des fossilen Erdöls und Erdgases in einer Transformationsstrategie zu einer postfossilen Welt und die geopolitischen Konsequenzen • Prof. Dr. Claudia Kemfert und Jörg Schindler

18:00 Uhr ▶ **Ende der Veranstaltung**

Referierende & Moderation

Dr. Behrooz Abdolvand • Forschungsdirektor Berlin Centre for Caspian Region Studies, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Ulrich Bartosch • Vorsitzender Vereinigung Deutscher Wissenschaftler und Universität Eichstätt

Prof. Dr. Andreas Goldthau • Fellow Global Public Policy Institute, Berlin, Professor of Public Policy, Central European University, Budapest und Associate Geopolitics of Energy Project, Harvard University

Dr. Martin Held • Studienleiter Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. Peter Henricke • langjährig Präsident Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie und VDW

Prof. Dr. Claudia Kemfert • Leiterin Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung und VDW, Berlin

Jörg Schindler • langjährig Geschäftsführer Ludwig-Bölkow-Systemtechnik und ASPO Deutschland, Neubiberg

Jörn Schwarz • Vorsitzender Association for the Study of Peak Oil and Gas Deutschland (ASPO), Rühlow

Dr. Ulrike Wunderle • Geschäftsführerin Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, Berlin

Dr. Werner Zittel • Ludwig-Bölkow-Systemtechnik und ASPO Deutschland, Ottobrunn

Weitere Infos unter www.vdw-ev.de